

# kontakt

Informationen der Pfarre Graz-St. Veit

BERICHTE – EINLADUNGEN – STELLUNGNAHMEN

Nr. 241–52. Jahrgang  
Dez. 2019 – Feb. 2020

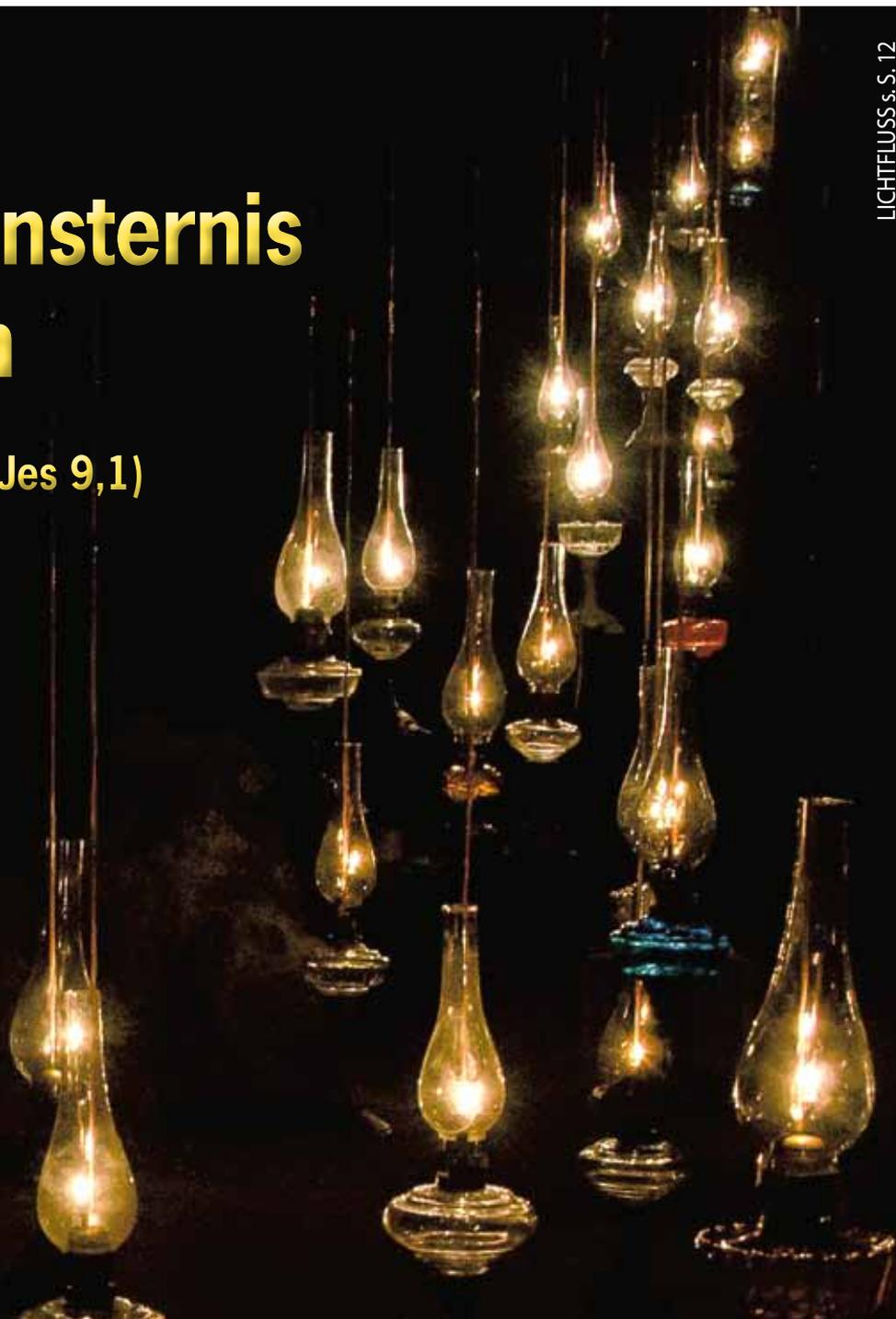


www.grazstveit.at

## Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht (Jes 9,1)

netes

Das Pfarrteam und der  
Pfarrgemeinderat  
wünschen Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest



LICHTFLUSS s. S. 12

**Die Sonntagsmesse  
mitfeiern**

**in St. Veit:** Sonntag 10 Uhr

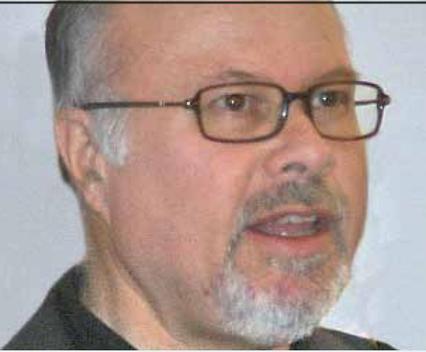
**in Kalkleiten:** Sonntag 8 Uhr

**in Andritz:** Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr





# STANDPUNKT



## Weihnachten: Gott kommt zum Menschen

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts waren es die beiden protestantischen Theologen Karl Barth und Dietrich Bonhoeffer, die scharf zwischen Religion und Glaube unterschieden haben, wobei sie die Bezeichnung als Religion für das Christentum ablehnten und stattdessen von Glauben sprachen. Der Münsteraner Pfarrer Stefan Jürgens hat kürzlich ein Buch veröffentlicht, das sich mit der Kirchenreform beschäftigt (Ausgeheuchelt! So geht es aufwärts mit der Kirche.) Jürgens schreibt: „Mir hat die Unterscheidung von Religion und Glaube geholfen, das Christentum besser zu verstehen. In allen Religionen versucht der Mensch, zu Gott zu kommen – Christen jedoch dürfen glauben, dass Gott zum Menschen gekommen ist. Denn Gott hat sich in Jesus den Menschen zugewandt. Der Mensch antwortet auf diese freie Initiative Gottes, indem er glaubt, betet und handelt. Nicht der Mensch macht sich auf zu Gott – Gott macht sich auf zum Menschen. Das ist der entscheidende Unterschied. ‚Religion ist Unglaube‘ (Karl Barth), weil sie ein Machwerk von Menschen ist, sich Gott gefügig zu machen, anstatt sich lieben zu lassen und zu lieben.“

*Glauben ist empfangen – Der religiöse Mensch sucht unablässig das Göttliche und findet doch nur eine Projektion menschliche Wünsche. Der gläubige Christ lässt sich von Gott finden und begegnet in Christus seinem menschnahen Vater.*

*Der Religiöse redet unablässig und handelt ängstlich mit Gott, der Gläubige hört den Vater Jesu sprechen und handelt in seinem Namen.*

*Der eine opfert, der andere gibt sich hin.*

*Der eine strengt sich an, der andere liebt.*

*Der eine ist ein Sklave, der andere ist frei. Die Liebe tut stets das Größere.*

*Als Christ zu leben heißt deshalb: Mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und mit ganzem Herzen bei Gott sein. Nach meiner Definition gibt es einen wichtigen Unterschied zwischen Religion und Glaube: Der religiöse Mensch will seinem Gott etwas geben, damit er etwas zurückbekommt. Der gläubige Christ vertraut darauf, dass ihm mit Christus bereits alles geschenkt ist. Der eine will etwas haben von Gott, der andere will jemand sein vor Gott. Der religiöse Mensch will Segen und Glück, Gesundheit und langes Leben. Dafür ist ihm kein Ritual zu lang und kein Opfer zu viel. Er will seinen Gott gebrauchen, seine Religion soll nützlich sein. Der gläubige Christ weiß, dass er von Gott gesegnet ist; Gesundheit, Glück und Leben kommen aus seiner Hand. Deshalb dankt er zuerst für Gottes Liebe und fragt nach seinem Willen. Er vertraut dem Vater Jesu Christi, sein Glaube ist eine Haltung.“*

*Pfarrer Gerhard Platzer*

## Auf Wiedersehen Cristina – Neue Kindergartenpädagogin gesucht



Nach einem Jahr in unserem Team des Kindergartens wird Cristina Suci sich dienstlich verändern und uns wieder verlassen. Vielen Dank für deinen Einsatz und deine humorvolle, offene Art, mit der du die Herzen der Kinder erobert hast.

Derzeit sind wir noch auf der Suche nach einer/m NachfolgerIn und hoffen bald eine/n Elementarpädagogin/en willkommen zu heißen.

## Glaubensgespräch

mit Pfarrer Gerhard Platzer

### „Was bedeutet: heilig“

Heiligkeit als Eigenschaft Gottes

Heiligkeit als Ziel des Menschen

Dienstag,  
21. Jänner, 2020  
19 Uhr  
im Pfarrhaus,  
Pastoralraum 1

## Pfarrblatt und Kirchenheizung

Diesem Pfarrblatt liegt ein **Pfarrblatt. Die Aufwendungen** Zahlchein bei mit der Bitte **dazu betragen pro Jahr** um Ihre finanzielle Unterstützung für Kirchenheizung und **ca. € 20.000,-.** Vielen Dank für Ihre Spende!

## „Gloria in excelsis Deo“ ohne Staublunge

Diesen Anspruch erheben die Engel und Heiligen in unserer Kirche und bitten um die Mithilfe beim traditionellen

**Kirchenputz**  
vor Weihnachten.

HelferInnen sind am Montag, 23. Dezember ab 8 Uhr (bis Mittag) herzlich willkommen.



Foto: C & G Pictures

## Aus dem Pfarrgemeinderat



### „Wir setzen auf Qualität und Vielfalt“

**W**ie schon in der vorigen Ausgabe unter dem Motto „Wir sind alle auf der Suche nach Gott“ beschrieben, setzen wir auch – gemäß den elf Leitlinien des Zukunftsbilds der katholischen Kirche in der Steiermark – „auf Qualität und Vielfalt.“

■ So feiern wir in unserer Pfarre Graz-St. Veit auf vielfältige Weise Gottesdienst: Sonntagsmessen, Kinder- und Jugendsonntage, Abendmessen, Roraten im Advent, Schulgottesdienste, 24-Stundengebete, Wallfahrten ... Auch die

Wort-Gottes-Feier parallel zum Dorrfest in Stattegg war eine eindrucksvolle Feier, die gut angenommen wurde.

■ Auch viele andere Aktivitäten zeugen von der Qualität des Zusammenlebens in unserer Pfarre. Die Berichte in diesem Pfarrblatt geben wieder einen Überblick über die Veranstaltungen und Treffen der vielen Gruppen mit vielfältigen Themen.

■ Eine der jüngsten „Zielgruppen“ sind unsere Kindergartenkinder. Für diese soll es ab dem nächsten Jahr aufgrund der großen Nachfrage eine zweite Ganztagsgruppe geben. Alle Volksschulkinder sind im Rahmen des Sakramenten-

weges eingeladen, mit ihren Familien Jahr für Jahr Kirche in St. Veit für sich zu entdecken. Jugendliche werden besonders über die Firmprojekte eingebunden und können sich beim Ministrieren, im Rahmen der Sternsingeraktion und in der Jugendgruppe in der Pfarre „einleben.“

■ Ein besonderes Firmprojekt ermöglicht den Verkauf von wiederbefüllbaren Kerzengläsern in der Pfarre, für die Nachfüllkerzen auch z.B. in ausgewählten Billa-Filialen erhältlich sind. Im Bereich des Friedhofs bitten wir Sie außerdem, durch sorgfältige Müllvermeidung bzw. -trennung Ihren Beitrag zur Schöpfungsverantwortung,

die uns im Pfarrgemeinderat (PGR) ein großes Anliegen ist, zu leisten.

■ Ein weiterer Aspekt des Pfarrlebens beschäftigt uns im PGR immer wieder: die Nutzung unseres gemeinsamen Pfarrzentrums. Um auch hier die Qualität zu sichern, hat der Wirtschaftsrat eine Mietpreisliste mit mehreren „Packages“ (von pfarrlichen/ehrenamtlichen Aktivitäten über Seminare bis hin zu privaten Feiern) erstellt. Die Einnahmen helfen uns bei der Finanzierung der Bau- und Renovierungstätigkeiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

*Florian Heuberger  
PGR-Obmann*

## Wortgottesfeier-Leiterinnen beauftragt

**I**m Rahmen des Erntedankgottesdienstes wurden die Dekrete, und damit die bischöfliche Beauftragung, zur Leitung von Wortgottesfeiern an Maria Harg und Gerlinde Praher überreicht. Aus der priesterlichen Würde aller Getauften heraus, die ihnen das Recht gibt, einander Gottes Wort zuzusprechen, voreinander seine Zeugen zu sein und füreinander vor Gott einzutreten, werden die LeiterInnen diese neue Gottesdienstform mit uns feiern.



Foto: K. Novak

### Vorbereitung auf die Zusammenarbeit im Seelsorgeraum Graz-Nord

Am 12. November trafen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter im kirchlichen Dienst und die Pfarrgemeinderäte der Pfarren St. Veit, Andritz, Salvator und Graben bzw. Vertreter des „Augustinums“ zu einem ersten Kennenlernen für die Arbeit im zukünftigen Seelsorgeraum. Mit 1. September 2020 beginnt ein verstärktes Zusammenarbeiten und Nutzen von Synergien. Als Vorbereitung darauf ging man den Fragen zur persönlichen Sehnsucht – den Bedürfnissen von anderen Menschen – den spirituellen Quellen – Mit wem rede ich über meinen Glauben? – Wie geht es mir mit der Bibel? – Wo will ich dabei sein? – nach.



## Katholische Frauenbewegung der Pfarre Graz-St.Veit

### Kritischer Blick auf unser Konsumverhalten

KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK 



Foto: M. Jurasek

In einem sozialkritischen Vortrag des Bildungswerkreferenten *Mag. Johann Peitler* wurde der Blick auf das gesellschaftliche Konsumverhalten geworfen. Tenor des Abends: „Beschaffen statt einkaufen“ und somit nicht aus Lust Dinge kaufen, die nicht gebraucht werden. Der durchaus polarisierende Diskurs beruhigte sich erst am Buffet der

Mit „Wellness & Religion“ widmet sich Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold einem entspannenderen Thema. Die kfb lädt dazu am Mittwoch, 8. Jänner um 19 Uhr in den Pfarrsaal.

Die traditionelle Fachsingsfeier folgt am 5. Februar beginnend mit einer Andacht um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

### Von der Silber- bis zur Gnadenhochzeit

In hochzeitlichem Rahmen feierten wir mit unseren Jubelpaaren, die 2019 ihr 25., 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum begehen, einen würdigen Gottesdienst. Mit dabei waren *Leopold und Hilde Eibler* aus Stattegg, die vor 70 Jahren den Bund der Ehe schlossen und heuer das seltene Fest der Gnadenhochzeit erleben dürfen. Allen Paaren wurde

der Segen für die weiteren gemeinsamen Jahre gespendet. Bei Agape und Musik wurde im Pfarrsaal gemütlich weitergefeiert.



Fotos: F. Heubeger



# Erntedank – ein Fest der Sinne

Neben der bunten herbstlichen Landschaft haben viele Mitfeiernde in festlicher Kleidung die schön geschmückte Erntekrone auf ihrem Zug in die Kirche begleitet. Unser Organist, die beschwingten Lieder der Kindergarten- und Schulkinder zum einen und der liturgische Ablauf zum anderen sorgten

für ein hörendes Herz. Gebende Hände brachten zum Schmuck der Kirche die Gaben und als Dank für das eigene Wohlergehen segensreiche Spenden. Zum Schluss kamen noch Mund und Magen in den Genuss einer Kulinarik rund um den Kürbis. Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Fotos: K. Novak



## 50 Jahre Pfarrblattausträgerin

Im Jahr 1969 wurde Frau Rosa Schadl von ihrer Nachbarin gebeten, in ihrem Wohngebiet am Eichengrund das Pfarrblatt auszutragen. Seither verteilt sie unser Kontakt-Blatt mit großer Gewissenhaftigkeit und wenn möglich gleich am Tag nach dem Erscheinungstermin. „So lange ich kann, werde ich es machen. Es ergibt sich dadurch die Möglichkeit, mit den Nach-

barn ins Gespräch zu kommen, und das ist schön“, bemerkt Frau Schadl zu diesem pfarrlichen Dienst. Ihr Engagement setzt sich beim Singen im Singkreis und in der Schola sowie bei der Geburtstagsgratulation fort. Stärkung für den eigenen Glauben erfährt sie durch den Besuch der Messe. Die Kindersonntage mit deren besonderen musikalischen

Gestaltung, die Glaubensgespräche mit Pfarrer Platzer zur persönlichen Glaubensvertiefung oder die Möglichkeit des wöchentlichen Pfarrkaffees machen St. Veit zu einer Pfarre, wo aus ihrer Sicht viel geboten wird.

Liebe Frau Schadl, Danke für dieses jahrzehntelange, ehrenamtliche Engagement im Dienste unserer Pfarre.



Foto: Privat



**ORIENTIER U  
FIRMUNG  
STÄRKE  
DU BIST WILLKOMMEN!**  
St. Veiter Firmweg 2020



*Firmweg  
goes  
Spiri.Time*

Der bewährte St. Veiter Firmweg geht immer wieder ein Stück weiter...

 Über 50 Jugendliche sind heuer aufgebroschen, um sich auf das Fest der Firmung vorzubereiten. Einige Erwachsene und Jugendliche haben sich bereit erklärt, sie zu begleiten. Viele Erfahrungen und gemeinsame Überlegungen sind in die Planung des heurigen Firmweges eingeflossen. Spiri.Times – Treffen in der Pfarre mit Impulsen, Workshops, gemeinsamer Jause

und abschließenden Lichterfeiern – bilden die Eckpunkte der aktuellen Etappe. Zu Begegnungen im Seelsorgeraum und in der Region sind die Jugendlichen auch eingeladen.

Als Auftakt fanden ein lebendiger Empfang der Jugendlichen, ein Elternabend und das Adventkranzbinden mit einer stimmungsvollen Segensfeier statt.

*Michaela Drobar*

Spiri.Time.Advent	Freitag, 13. 12. 2019, 16–20 Uhr
Spiri.Time.1000 Lichter	Samstag, 8. 2. 2020, 16–22 Uhr mit Nacht der 1000 Lichter
Jugendmesse mit Workshop:	Samstag, 21. 3. 2020, 16 Uhr in der Pfarre Christus Salvator (gemeinsam mit den Nachbarparfen)
Spiri.Night	Freitag, 3. 4. 2020 im Haus der Stille
Spiri.Time	Samstag, 18. 4. 2020, 16–20 Uhr
Firmung	Samstag, 9. 5. 2020

# 20-C+M+B-20

## Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt – Die Sternsinger kommen

**Montag, 30. Dezember** westlich der Stattegger Straße (rund um St. Veit)

**Donnerstag, 2. Jänner** östlich der Stattegger Straße bzw. entlang Radegunder Straße

**Freitag, 3. Jänner:** Rannach, Rannachstraße, Krail, Kalkleiten bis Eisenbergerweg, Dürrgraben, Pfangberg, Sundlweg, Zösenbergweg, Pfanghofweg, Weizbachweg; ergänzend diverse Siedlungen gegen Abend

Abweichungen sind z.B. durch krankheitsbedingten Ausfall von Gruppen möglich. Wir bitten um Verständnis.

Wir freuen uns auch über die Teilnahme von erwachsenen Sternsängern z.B. als Abendgruppe (17–19 Uhr).

**Weitere Infos und Probertermine:**  
[www.grazstveit.at](http://www.grazstveit.at)

## KINDERSONNTAG-KINDERKIRCHE

 Wir haben am 13.10. wieder mit den Kindersonntagen, die einmal im Monat stattfinden, gestartet. Es freut uns sehr, dass ihr so zahlreich gekommen seid. Wir möchten uns auch einmal ganz herzlich bei allen Eltern, Omas und Opas bedanken, die es erst ermöglichen, dass die Kinder

mit uns gemeinsam feiern können. Wir freuen uns schon auf die nächsten Kindersonntage mit euch und wünschen euch noch eine schöne Zeit.

Die nächsten Termine sind:

- 8. 12. 2019,
- 2. 2. 2020,
- 8. 3. 2020

*Euer KISO Team*

## Willkommen zur Nacht der 1000 Lichter...



**A**m Samstag, dem 8. Februar 2020, zwischen 19 und 21 Uhr möchten wir Sie einladen zur Nacht der 1000 Lichter. Sich Zeit nehmen, um ruhig zu werden, um

in sich zu gehen, den Alltag hinter sich zu lassen, zu beten und mit Gott ins Gespräch zu kommen – all das möchten wir in und rund um die Kirche ermöglichen. Ausgehend vom Pfarrhof werden wir Wege und Symbole aus Kerzenlicht in die Nacht zeichnen, die uns zum Nachdenken anregen. Kirche, Kapelle, besondere Orte, Laubyrinthe – verschiedene Sta-

tionen laden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen. Impulse, Texte und Musik sollen das Spiel mit Licht und Dunkelheit zusätzlich unterstützen. Im Anschluss an den Lichterweg wird es die

Gelegenheit zum gemütlichen Austausch geben.

Wir laden Sie ein, sich darauf einzulassen – auf eine Atempause mitten im Alltag, auf eine Zeit mit Gott!



## Religionen unterstützen Schulschwänzer?

Jeden Freitag wird weltweit für Klimaschutz gestreikt. Die rund um die 16-jährige Schwedin Greta Thurnberg entstandene Bewegung „fridays for future“ wird von manchen abgetan, weil es „denen ja nur ums Schulschwänzen geht“. Wer so denkt, hat bislang die Mühe einer eingehenden Auseinandersetzung gescheut...

Das wirkliche Anliegen hinter dem echten und vermeintlichen Schulschwänzen ist die große Sorge um die eigene Zukunft und die Zukunft des Planeten. „Warum sollen wir in der Schule Fakten lernen, wenn diese ignoriert werden?“, fragen die Jugendlichen zu Recht. Der weiterhin ungebremste Verbrauch von fossilen Energien trägt massiv zur Erderwärmung bei. Auch die notwendigen Rahmenbedingungen, wie eine ökosoziale Steuerreform und die Förderung einer zukunftsfähigen Wirtschaft, werden nur zögerlich bis gar nicht umgesetzt.

### Religions for future

Der Einsatz für eine gute Zukunft, ein „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) für alle, liegt im Wesenskern des Christentums. Beginnend in Linz, ist mittlerweile auf Betreiben des Moraltheologen Michael

Rosenberger in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Umweltbeauftragten die Initiative „religions for future“ auf ganz Österreich ausgeweitet worden.

Der Grundsatztext – nachzulesen unter [www.schoepfung.at](http://www.schoepfung.at) wird von vielen gläubigen Menschen unterzeichnet. Egal ob christlicher, jüdischer, muslimischer, buddhistischer

oder anderer Überzeugung – wir alle leben im gemeinsamen „Haus Erde“.

### Selbsterstörerische Laster

Die Not der Welt und ihrer Geschöpfe ist groß. Papst Franziskus hat in LAUDATO SI' deutliche Worte gefunden: „Es ist die Weise, wie der Mensch sich die Dinge zurechtlegt, um all die selbsterstörerischen

Laster zu pflegen: Er versucht, sie nicht zu sehen, kämpft, um sie nicht anzuerkennen, schiebt die wichtigen Entscheidungen auf und handelt, als ob nichts passieren werde.“ (LS 59)

Der zentrale Punkt für uns alle, ob streikende Jugendliche oder engagierte Gläubige, ist das „for future“ – für die Zukunft! *Hemma Opis-Pieber*



## Frauenliturgie: Kraftquelle und Herausforderung



In einer Frauenliturgie bringen Frauen vor Gott, was sie bewegt, was sie ermutigt, was ihnen Angst macht, worüber sie sich freuen, worauf sie hoffen – sie teilen Glauben und Leben miteinander. Frauenliturgien sind gemeinschaftliches Geschehen und Beiträge der Frauen sind wichtiger Bestandteil der Feier, auch um religiöse Sprachlosigkeit und liturgische Passivität zu überwinden. Eine Wiedergewinnung der biblischen Frauendition als Ge-

schichte Gottes mit und durch Frauen ist Liturgieleiterinnen ein großes Anliegen, weshalb wir Texte mit Frauenaugen lesen und frauengerechte, lebendige, zeitgemäße Sprache verwenden.

Grundformen religiösen Feierns wie Bitten, Danken, Beten, Singen und Segnen mit allen Sinnen bekommen durch diese Art des ganzheitlichen Feierns auch in Hinblick auf unseren Alltag eine neue und tiefe Dimension.

Intensität und Tiefe werden möglich durch persönlichen Austausch, den Wechsel von Geben, Nehmen, sich Beschenken und Berühren lassen. Als Gruppe verbindet uns eine gemeinsame Mitte, der wir uns zuwenden und aus der wir je nach Situation sowohl Ermutigung und Befreiung als auch Unterstützung und Hilfe für unseren Alltag mit nachhause nehmen. Frauenliturgie soll Mut geben zu Lebendigkeit und Sinnlichkeit, Mut zur Freude am

Glauben und am Frau-Sein und kreative Liturgie-Räume eröffnen.

Am 9. Oktober haben mehrere Frauen im Rahmen eines Themen-Abends der Katholischen Frauenbewegung St. Veit diese Feierform kennengelernt. Um aus einer kommunikativen Frauenliturgie Kraft zu schöpfen und Leben und Glauben zu teilen, feierten wir dankbar und achtsam unser Leben.

*Rosemarie Leitner*



# Unser Zukunftsbild: „Wir set

Als katholische Kirche in der Steiermark setzen wir auf differenziertes und qualitätsvolles Handeln. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch. Wir sind davon überzeugt, dass Gott in jedem Menschen gegenwärtig ist und wirkt. Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt. Dem wollen wir als Kirche entsprechen. Wir bemühen uns um eine

Vielfalt von Zugängen. Wir lösen uns von der Vorstellung, überall alles in gleicher Weise bieten zu müssen, und richten unser Tun an folgenden Prinzipien aus: Kirchliches Handeln ist an Jesus Christus orientiert und ihm verpflichtet. Es ist geistlich fundiert und verlässlich, relevant und ermöglichend; es ist verständlich und qualitativ hochwertig, auch innovativ und experimentell.

## Das heißt konkret:

■ Die Feier der sonntäglichen Eucharistie als Quelle und Höhepunkt allen kirchlichen Lebens (Lumen gentium 11) wird im Seelsorgeraum gewährleistet.

■ Auf eine Vielfalt an Gottesdienstformen wird ebenso Wert gelegt wie auf Verlässlichkeit und gute Erreichbarkeit bei Sakramenten, Beerdigungen und anderen Gottesdiensten zu besonderen Anlässen.

■ Kirchliche Angebote werden so gestaltet, dass sie für die jeweilige Zielgruppe inhaltlich und ästhetisch ansprechend sind und Bedeutung für ihr Leben haben.

■ Bei Gottesdiensten wird besonderes Augenmerk auf qualitätsvolle Verkündigung gelegt, insbesondere auf Sprache, Predigt und Musik. Um qualitätsvolles Arbeiten zu garantieren, sind Zeit für den Menschen, eine sorgsame Vorbereitung und Reflexion notwendig.

■ Die Pflege des eigenen geistlichen Lebens sowie qualifizierte Aus- und Weiterbildungen der in der Pastoral Tätigen sind unverzichtbar.

**Bekannte kirchliche Problemfelder wie der Priestermangel oder der Gläubigenschwund machen auch vor unserer Diözese – der Katholischen Kirche in der Steiermark – nicht halt. Trotzdem versuchen wir in der pfarrlichen Arbeit bei uns in St. Veit die Qualität und vielfältige Zugänge im Blick zu behalten.**

**V**ater unser im Himmel, Dein Reich komme“ ... an dem Ort, wo Gott mich hingestellt hat, etwas dazu beizutragen, dass Sein Reich komme; dass wir uns Ihm öffnen, Ihm die Ehre geben, Ihn einladen, unser Leben zu leiten, und Ihm dadurch die Möglichkeit geben, in unserem Leben, unseren Familien, in unserer Pfarre, unserem Land usw. machtvoll wirksam zu werden. Denn: obwohl Er alle Macht der Welt besitzt, wartet Er darauf, von uns in unser Leben eingeladen zu werden: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten ...“ (Offb 3,20) und: „getrennt von Mir könnt ihr nichts vollbringen“ (Joh 15,5b)





# zen auf Qualität und Vielfalt“

Ich engagiere mich für die Kirchengemeinde um auf diese Weise „Danke“ zu sagen.

In den rund 20 Gruppen (wie Frauenbewegung, Vinzenzverein bis hin zum Zwergerltreff) haben wir die jeweiligen LeiterInnen um ihre Motivation für ihr Engagement befragt und welche Wünsche und Anregungen es für ein noch besseres Zusammenarbeiten gibt:

Von meinen Eltern wurde mir vorgelebt, dass ehrenamtliches Engagement „einfach dazugehört“. Ich habe vom Engagement anderer Leute profitieren dürfen, als ich ein Kind war, jetzt sollen andere von meinem profitieren, und ich hoffe, ich kann das auch meinen Kindern so weitergeben. Außerdem engagiere ich mich ja gemeinsam mit Leuten aus meinem Freundeskreis, und das macht dann auch Spaß.

- Pfarre – also Gemeinschaft – kann nur funktionieren, wenn jeder sich einbringt. Also versuche ich meine „Talente“ einzubringen.
- Durch das Vorlesen als Lektor möchte ich biblische Texte lebendig vermitteln und zum Darüber-Denken und Danach-Handeln einladen.
- Mit ein paar Handgriffen hier und etwas organisatorischem Input dort versuche ich unser gemeinsames Pfarrleben zu stärken.
- Wenn wir beim Pfarrkaffee Gastgeber sein dürfen, habe ich das Gefühl freundliche Begegnungen und gute Gespräche zu ermöglichen, für die unter der Woche keine Gelegenheit wäre.
- Sternsinger und Nikolaus bringen Jesus direkt zu den Menschen in unserer großen Pfarre. Da bin ich gerne ein Teil davon.

- Der Glaube und die Schöpfungsverantwortung
- Verantwortung für die nachfolgende Generation
- Gemeinschaftsdenken und soziale Kontakte
- Die Hoffnung, mit meinem Engagement etwas bewirken zu können und damit der kath. Kirche und der (Pfarr-)Gemeinschaft zu dienen
- Die Betreuung durch die Pfarre ist sehr gut, wenn man Unterstützung braucht, ist immer jemand erreichbar, der weiterhilft.
- Ich wünsche mir noch intensivere Kommunikation, so dass alle aktiv und als EmpfängerInnen Gemeinschaft mitleben können.
- Es wäre schön, wenn sich mehr Personen für mehrere Anliegen einsetzen und mehr Helfer verfügbar wären. So eine Art Helferpool, wo sich Unterstützer eintragen können und deren Namen und Kontaktdaten jederzeit über das Pfarrbüro verfügbar sind.



Jugendgruppe

Graz-St. Veit



flash mobben: die Pfarre tanzt „Laudato si“ – dōnern

*...das planen wir:*

**Jucrew goes Firmvorbereitung:**  
wir bringen uns ein in die Firmvorbereitung, die Projekte wachsen:

- **Nacht der Lichter:**  
8. Februar 2020
- **Osterkerzen für alle:**  
AUFerSTEHN

**Schiwochenende Hinterstoder: 8/9. März 2020:**  
wie in den letzten Jahren zum Sonnenschifahren ins Selbstversorgerhaus

*Die Jugendgruppe  
weitere Infos: 0676/8749 3178*



## Dank an MinistrantenleiterInnen

**M**it viel Engagement haben Natalie Brunner, Michaela Meindl, Kathi Reichl und Markus Rupprechter in leitender Funktion über Jahre unsere Minis geführt. Ob bei Gottesdiensten und Ministunden, Festen und in akribischer Vorbereitung fürs Minilager

haben sie in selbständiger Manier diesen Dienst ausgeführt. Nun haben sie die Stafette weitergeben. Mit einem Baum und dessen Fruchtvariationen bedankte sich die Pfarrgemeinde im Rahmen eines Gottesdienstes.

*...das war's:*

**Startwochenende und Jungsontag:** kooperieren – kochen – essen – philosophieren – feiern – schlafen – frühstücken – Gottesdienst feiern:

**Gott nimmt mich an, wie ich bin!**

**Gott sagt ja zu mir!**

**Gott will mich lebendig sehen!**



## Neues aus dem Kindergarten



**I**n diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Projekte und Schwerpunkte im Kindergarten.

Im Oktober besuchte uns eine Vertreterin vom Verein für Tierschutzunterricht. Die Kinder konnten sich spielerisch mit diesem Thema auseinandersetzen, Bilder wurden gezeigt und sie versuchten, Emotionen von Tieren zu interpretieren und zu verstehen. Die Eltern unterstützten diese Aktion nicht nur mit Geldspen-

den, sondern auch zahlreiche Futterspenden wurden gebracht.

Für uns im Kindergarten ist es sehr wichtig, den Kindern die Wertschöpfung und den achtsamen Umgang mit allen Lebewesen näher zu bringen. Im Moment bereiten wir uns auf eine intensive Zeit vor; das Laternenfest steht vor der Tür und Nikolaus und Advent ist nicht mehr weit... So gibt es für uns immer viel zu tun!



# LICHTFLUSS

**Installation (siehe Titelbild) von Isabella Praher und Elmar Fedl**

**D**er Vater sammelte in seinem Leben an die 1000 Petroleumlampen und lagerte sie in seinem Keller in Graz, der am Ende seines Lebens mehr als voll war mit Schätzen alter Zeiten. Derzeit werden sie vom Sohn aus dem Keller geborgen, und so geschieht es diesen Lampen durch glückliche Fügungen nach 100 Jahren hier zu erwachen und wieder in ihrer leuchtenden Rolle zu erstrahlen.

**D**ie Installation befasst sich mit der Bewegung der Zeit, die sich wie eine Flamme unaufhörlich verändert und unendlich teilbar ist. Wie die Natur um uns und in uns deutlich ein konstantes

Wachstum zeigt, jeder Moment eine Entscheidung und Richtungswahl ist, sind wir Menschen mit unserer Wahrnehmung, Reflexion und Kreativität in ständigem Wandel.

**Lichtinstallation – LICHTFLUSS im Gewölbe des Pfarrzentrums Graz St. Veit Während der Adventzeit bis hin zur Wintersonnenwende.**

**Öffnungszeiten und Interaktive Impulse vor und nach den Gottesdiensten und auf Anfrage bei Gerlinde Praher 0676 8742 7308 oder im Pfarrbüro**

**Einladung zur ADVENTFEIER**

**„Geah aufa, du Schein“**

**am 14. Dez. 2019 um 18.00 Uhr in der Bergkirche „Maria Schutz“ Kalkleiten**

**Auf Ihr Kommen freut sich der „Singkreis Kalkleiten“**

**OIKO CREDIT**  
in Menschen investieren

**Investment auf Augenhöhe**

**Geld fairanlagen**

[www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at) [facebook.com/oikocredit.at](https://facebook.com/oikocredit.at)

**Mystische Weihnachten**

Lieder aus verschiedenen Ländern und Zeiten

**Singkreis St. Veit begleitet von fairTRAD**

(Gesang, Harfe, Dudelsack, Drehleier, Geige, Schalmel, u.v.m.)

Leitung:  
Christiaan van de Woestijne

**Pfarrkirche St. Veit, Graz**

**Samstag, 14.12.2019 um 19:00 Uhr**  
**Sonntag, 15.12.2019 um 16:30 Uhr**

Karten: Abendkasse: 14/12€, Vorverkauf: 12/10€ (Kiosk St. Veit)

Wir danken unseren Sponsoren:

**Das Land Steiermark**  
Kultur, Europa, Außenbeziehungen

**Familie Brus, St. Veit**  
Gasthaus zum Feldwirt

**KUKUVEC**



**Valentinstag**  
**14. Februar 2020**

## Segensfeier für Paare und stimmungsvolles Candlelight Dinner

mit Lovesongs und Impulsen  
zur Partnerschaft

**Pfarrzentrum St. Veit**  
**Beginn 18.30 Uhr**

Nähere Infos und Anmeldung ab sofort  
in der Pfarrkanzlei 0316/692328

## Weihnatskrippen aus Tirol

**Das Tiroler Volkskunstmuseum  
zu Gast**

20. November 2019 bis 12. Jänner 2020  
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr  
und für Gruppen jederzeit nach Verein-  
barung  
geschlossen am 25., 26. Und 31.12. 2019  
sowie 1. 1. 2020



### DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche

Bürgergasse 2, 8010 Graz  
Telefon 0316 8041-890  
[www.dioezesanmuseum.at](http://www.dioezesanmuseum.at)



### Der Nikolaus kommt

Am 5. und 6. Dezember  
kommt der Nikolaus zu  
Besuch nach Haus. Um  
auch für Sie und Ihre  
Familie die Feier best-  
möglich zu gestalten,  
ersuchen wir um rechtzei-  
tige Anmeldung bis 3. 12.  
in der Pfarrkanzlei unter  
Tel. 0316/69 23 28.

### Nikolausfeier in der Kapelle Stattegg:

Am 6. Dezember um  
17 Uhr. Kommen Sie und  
feiern Sie mit.

## Rosenmontag ist Bauernfasching



**St. Veit greift diese alte Tradition auf  
und lädt herzlich zum Feiern ein.**

Musik und Gstanzl gibt's wieder von und mit der „Steirischen  
Streich“!

**Rosenmontag, 24. Februar 2020  
mit Beginn um 19.19 Uhr, Pfarrsaal**

„kostümiert oder so, dei do kemman, dei san do!“

## Kindergartenpädagogin gesucht

Wir suchen dringend eine Pädagogin für unseren  
Kindergarten im Ausmaß von 20 Wochenstunden!  
Bitte melden unter:  
[kiga.graz-stveit@graz-seckau.at](mailto:kiga.graz-stveit@graz-seckau.at),  
mobil 0676 8742 6696 oder direkt im Kindergarten



*Wir wünschen all unseren  
Freunden und Kunden ein  
ruhiges und entspanntes  
Weihnachtsfest und viel  
Gesundheit  
für das Jahr 2020!*



**Eisenbergerhof**

Zentrum für ganzheitliche Gesundheit  
[www.eisenbergerhof.at](http://www.eisenbergerhof.at)

Eisenbergerweg 45, 8045 Weinitzen





**ELEKTRO  
GOLLER**

In Graz/Andritz - Ihr Partner für fachgerechte Elektroinstallationen

Klaus Goller, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, berät Sie gerne bei: Neubau, Sanierung, Umbau, Reparatur Ihrer Elektroinstallation

**Schnelldienst**  
**+43 664/10 11 006**

- Alarmanlagen
- Ausstellen von Attesten
- Blitzschutzanlagen
- Brandmelder/Rauchmelder
- Elektroinstallation von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten

- Facility-Beratung/Techn. Hausbetreuung
- Heißwasserspeicher/Boiler
- Infrarotheizungen
- Netzwerktechnik
- Reparaturen
- SAT-Anlagen, Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

**ELEKTRO GOLLER** in Graz/Andritz  
Weinitzenstraße 9d, 8045 Graz  
Telefon +43 316/57 21 58  
Mobiltelefon +43 664/10 11 006  
elektro.goller@aon.at







**Wolfgang Rössler**  
Rauchfangkehrermeister  
Kaminsanierung – Ofenstudio

8046 Graz, St. Veiter-Straße 46a  
Post: 8052 Graz, Josef-Posch-Straße 118  
☎ 0316/57 36 11, E-Mail: office@wroessler.at




**Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER**  
LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung

Verteidigerin in Strafsachen  
Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz  
E-Mail: office@schedlberger.com  
Tel: 0316/695100  
Fax: 0316/6951009  
Mobil: 0664/4427522





**Steinbau**

Inhaber: Ingrid Krenn Wildbahner

**WILDBAHNER**

8101 Gratkorn, Friedhofplatz 4  
Tel.: 03124 / 22 4 74, Fax: 03124 / 22 5 15  
E-mail: wildbahner@aon.at  
[www.steinmetz-wildbahner.at](http://www.steinmetz-wildbahner.at)

Einfach-, Doppel- & Urnengräber  
Inschriften, Ornamente  
Grabzubehör  
Bad & Küche  
Böden & Stufen  
Fensterbänke  
Springbrunnen  
Schwimmbad-umrandungen



## Verstorben sind



Katharina Eisenberger



Elfriede Herrmann



Leopoldine Unger



Monika Feeberger

Christine Langmann  
Friedrich Wolf  
Borghild Pavic  
Gerhard Hirschmann  
Leopoldine Unger  
Adelheid Prucher  
Sophie Kaiser  
Elfriede Herrmann  
Katharina Eisenberger

In unserer Ausgabe Nr. 240 wurde das Bild von Frau Monika Feeberger mit dem Namen „Feemann“ untertitelt. Wir bedauern dies und stellen es hiermit richtig.

## So erreichen Sie...

### Pfarrer Mag. Gerhard Platzer

Pfarrhof, St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz  
+43 316 69 23 28 oder 0676/87426136  
gerhard.platzer@graz-seckau.at

### Pastoralassistentin Mag. Maria Frauscher

Pfarrhof, St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz  
0676/8742 6171  
maria.frauscher@graz-seckau.at

### Pastorale Mitarbeiterin Michaela Drobar

Pfarrhof, St.-Veiter-Sträße 86, 8046 Graz  
0676/87426418  
michaela.drobar@graz-seckau.at

### Pfarrkindergarten

Pfarrhof, St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz  
0676/8742 6696  
kiga.graz-stveit@graz-seckau.at

### Pfarrbüro (Friedhofsverwaltung) Isabella Langmann

Pfarrhof, St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz  
+43 316 69 23 28  
Büro: Mo.–Fr. 10–12, Mi. 16.30–18 Uhr  
E-Mail: graz-st-veit@graz-seckau.at  
http://www.grazstveit.at

### Sprechstunde der Vinzenz- gemeinschaft St. Veit-Graz

jeweils Montag 10–11 Uhr. Pastoralraum 1,  
auch tel. Voranmeldung möglich.  
Tel.: +43 316 69 23 28

[www.grazstveit.at](http://www.grazstveit.at)

**Grabanlagen,  
Inscripfen,  
Renovierungen,  
Stufen,  
Böden,  
Fensterbänke,  
Küchenplatten**

**mildstein**

A-8212 Pischelsdorf 116 Tel. +43 (0)3113-2332 Fax DW 85  
A-8055 Graz, Triesterstr. 200 Tel./Fax +43 (0)316-291343

Besuchen Sie uns  
auf unserer Homepage

[www.mildstein.com](http://www.mildstein.com)

## GRABANLAGEN „ZEICHEN DER WÜRDE“

Von „schlicht“ bis „einzigartig“ –  
symbolträchtig und gefühlvoll entworfen

In Teamarbeit von Mildstein  
mit Bildhauer  
Albert Schmuck  
gestaltet



## Beziehen Sie Mindestpension?



Die Vinzenz-Gemeinschaft Graz St. Veit hat eine große Spende der „Oberlandler Graz“ zur Verfügung gestellt bekommen: Für alle Bezieher und Bezieherinnen der Mindestpension gibt es einmalig einen Lebensmittelgutschein (Spar/Hofer) in der Höhe von € 100.–

Die Vinzenzgemeinschaft führt die Ausgabe der Gutscheine gemeinsam mit Mitgliedern der Oberlandler im Dezember durch.

**Voraussetzungen für den Bezug sind:**

- wohnhaft im Pfarrgebiet der Pfarre St. Veit (Meldezettel mitbringen)
- Pensionsbescheid (Alleinstehende max. € 1048,57 brutto, Ehepaare max. € 1398,97 brutto)
- Lichtbildausweis

Die Ausgabe der Lebensmittelgutscheine findet im Pfarrhof Graz-St. Veit,

am Montag, 16. Dezember 2019 von 10 bis 12 Uhr statt.

Für Rückfragen und Voranmeldung steht Ihnen Franz Schuster Tel 0676-8742 8292 gerne zur Verfügung.

Den großzügigen Spendern – dem Verein der „Oberlandler Graz“ – sagen wir für die Finanzierung dieser Aktion ein herzliches Vergelt's-Gott!

Für die Vinzenz-Gemeinschaft St. Veit

Mag. Franz Schuster

Obmann

*Adventausstellung*  
ab 22.11.2019 - 10 Uhr in der Gärtnerei & Filiale

BLUMENHAUS  
**ZÖTSCH**

Statteggerstraße 110, A-8045 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 - 691126, Fax: DW 21  
Email: office@blumenhaus-zoetsch.at  
www.blumenhaus-zoetsch.at

Filiale St. Weiterstraße  
St. Weiterstraße 11  
A-8045 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 - 694790

**Mothwurf**

GRAZ - STEMPFERGASSE  
UND IM AUSGESUCHTEN FACHHANDEL

WWW.MOTHWURF.COM

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,  
VORSORGE UND VERMÖGEN

**Mag. Johannes Wallner**  
gewerb. Vermögensberater –  
unabhängiger Kreditvermittler  
European Financial Advisor

Mobil: 0650/241 20 01  
johannes.wallner@allianz.at  
allianz.at/kc-graz

**Allianz**

**PROVASNEK**  
IHR STEINMETZMEISTER  
IN GRAZ UND UMGEBUNG

Naturstein in Architektur und Bau, Einrichtung und Innenarchitektur,  
Garten und Landschaftsbau, Restaurierung und Denkmalpflege  
sowie Friedhof und Grabmal.

www.provasnek.at, 8010 Graz, Pauluzzigasse 8, TEL 0316 / 32 69 50

*Eleganza* **KOSMETIK**

8045 Andritz • Andritzer Reichsstraße 45  
0660/4405025

Bereits seit 13 Jahren erfüllt  
Schönheits-Expertin Jennifer  
Pachernegg, Inhaberin des Studio  
Eleganza in Graz, in höchster Qua-  
lität und individueller Betreuung  
die Beautywünsche ihrer Kundin-  
nen.

**AKTION**

**Permanent Make Up** inkl. Nachbe-  
handlung, statt € 350,- € **199,-**

**Microblading** inkl. Nachbehand-  
lung, statt € 199,- € **159,-**

**Wimpernverlängerung**  
HD Volumentechnik,  
statt € 160,- € **80,-**

Besuch uns  
auf  
facebook

# Pfarre aktuell

## DEZEMBER

- So 01.** 9.30–12 Uhr und 14–19 Uhr **Krippenausstellung**, Pfarrsaal  
10 Uhr **1. Adventsonntag**  
11 Uhr **Anmeldung und Info zum Sternsingen** mit Projektpartnern aus Kenia, Pastoralraum 2
- Mo 02.** 9.30 Uhr **LIMA-Lebensqualität im Alter** (wöchentlich bis Weihnachten), Pastoralraum 2  
10–11 Uhr **Vinzenzgemeinschaft** Sprechstunde (wöchentlich), Pastoralraum 1
- Di 03.** 18.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**, Pfarrkirche
- Mi 04.** 09.30 Uhr **Zwergertreff mit Nikolaus**, Pastoralraum 2  
14 Uhr **Seniorencafé** (wöchentlich), Pfarrsaal-Foyer  
18.30 Uhr **Adventfeier** der kfb, Beginn in der Pfarrkirche
- Do 05.** 6 Uhr **Rorate**, Pfarrkirche; im Anschluss Frühstück im Pfarrsaal-Foyer  
16–20 Uhr **Der Nikolaus kommt** zu dir nach Haus
- Fr 06.** 16–20 Uhr **Der Nikolaus kommt** zu dir nach Haus  
17 Uhr **Nikolausfeier** in der Kapelle Stattegg
- So 08.** 10 Uhr **2. Adventsonntag** – Mariä Empfängnis, Kindersonntag ; danach  
11 Uhr **Sternsingerprobe**, Pastoralraum 2
- Mo 09.** ab 15 Uhr **24-Stunden-Anbetung**, Pastoralraum 2
- Di 10.** 6 Uhr **Rorate**, Kapelle Stattegg
- Do 12.** 6 Uhr **Rorate**, Pfarrkirche; im Anschluss Frühstück im Pfarrsaal-Foyer
- Fr 13.** 16–20 Uhr **SPIRI.TIME für Firmlinge**, Pfarrzentrum
- Sa 14.** 18 Uhr **„Geah aufa du Schein“**, Konzert des Singkreises Kalkleiten, Kirche Kalkleiten  
19 Uhr **Adventkonzert** Singkreis St. Veit, Pfarrkirche (s. S. 11)
- So 15.** 10 Uhr **3. Adventsonntag**, danach  
11 Uhr Sternsingerprobe, Pastoralraum 2  
16.30 Uhr **Adventkonzert** Singkreis St. Veit, Pfarrkirche
- Mi 18.** 09.30 Uhr **Zwergertreff**, Pastoralraum 2
- Do 19.** 6 Uhr **Rorate**, Pfarrkirche; im Anschluss Frühstück im Pfarrsaal-Foyer
- So 22.** 10 Uhr **4. Adventsonntag** – mit Band „black `n` green“

## WEIHNACHTSFESTTAGE

- Di 24.** ab 10 Uhr **Friedenslicht aus Betlehem** (Pfarrkirche, Kirche Kalkleiten, Kapelle Stattegg)  
16 Uhr **Krippenfeier** in der Pfarrkirche  
22 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche
- Mi 25.** 8 Uhr **Hochfest Christi Geburt**, Kalkleiten  
10 Uhr **Hochfest Christi Geburt**, Pfarrkirche
- Do 26.** 10 Uhr **Gottesdienst zum Stefanitag**  
11 Uhr **Pferdesegnung** beim Pferdehof Obenaus (St.-Weiter-Straße) sowie Pferdehof Paar in Stattegg

## DEZEMBER

- Mo 30.** 08.30 Uhr **Sternsinger unterwegs** (westlich der Stattegger Straße), s. S. 6
- Di 31.** 18.30 Uhr **Wortgottesfeier zum Jahreschluss**, Pfarrkirche

## JÄNNER

- Mi 01.** 10 Uhr **Hochfest der Gottesmutter Maria** – Neujahr
- Do 02.** ab 9 Uhr **Sternsinger unterwegs** – östlich der Stattegger Straße
- Fr 03.** ab 9 Uhr **Sternsinger unterwegs** – Berggebiete bzw. s. S. 6
- Mo 06.** 10 Uhr **Erscheinung des Herrn** – Sternsingergottesdienst
- Mi 08.** 09.30 Uhr **Zwergertreff**, Pastoralraum 2  
18.30 Uhr **Andacht**, Pfarrkirche  
19 Uhr **Themenabend** mit Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold: „Wellness & Religion“, Pfarrsaal
- So 12.** 10 Uhr **Gottesdienst mit „black `n` green“**
- Mo 13.** ab 15 Uhr **24-Stunden-Anbetung**, Pastoralraum 2
- Di 21.** 19 Uhr **„Was bedeutet: heilig“**, Glaubensgespräch mit Pfarrer Platzer, Pastoralraum 1
- Mi 22.** 09.30 Uhr **Zwergertreff**, Pastoralraum 2
- Fr 24.** 18.30 Uhr **Mitarbeiterdankefest**, Beginn mit Messfeier in der Kirche

## FEBRUAR

- So 02.** 10 Uhr **Kindersonntag mit „black `n` green“**
- Di 04.** 18.30 Uhr **Eucharistische Andacht**, Pfarrkirche
- Mi 05.** 09.30 Uhr **Zwergertreff**, Pastoralraum 2  
18.30 Uhr **Andacht**, Pfarrkirche – im Anschluss **Faschingsfeier** im Pfarrsaal
- Sa 08.** 16–22 Uhr **SPIRI-TIME für Firmlinge** im Pfarrzentrum  
19 Uhr **Nacht der 1000 Lichter**, Pfarrzentrum, (s. S. 6)
- Mo 10.** ab 15 Uhr **24-Stunden-Anbetung**, Pastoralraum 2
- Fr 14.** 18.30 Uhr **Candle-light-dinner**, Pfarrzentrum (s. S. 12)
- Mo 24.** 19.19 Uhr **Bauernfasching** am Rosenmontag – mit Gstanzlsingen, Musik: „Steirische Streich“, Pfarrsaal  
18.30 Uhr **Gottesdienst zum Aschermittwoch**, Pfarrkirche

## VORSCHAU MÄRZ

- So 08.** 10 Uhr **Kindersonntag mit „black `n` green“**, danach Suppen Sonntag im Pfarrsaal
- Sa 28.** 14–17 Uhr **Tauschmarkt** rund ums Kind, Pfarrsaal
- Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 27. Jänner 2020